

Vandalismus in der Gemeinde wird nicht geduldet

Nachdem in den vergangenen Wochen an verschiedenen Orten im Gemeindegebiet zahlreiche Sprayereien festgestellt wurden, kündigt die Gemeinde nun ein konsequentes Vorgehen gegen die Verursachenden an. Auch die mutmassliche Brandstiftung beim alten Schützenstand hat eine Strafanzeige gegen Unbekannt zur Folge.

Betroffen sind unter anderem öffentliche Einrichtungen, Trafostationen, Verteilkästen, Fassaden, Bushaltestellen sowie weitere Anlagen im öffentlichen Raum.

Ein aktuelles Beispiel zeigt die Problematik deutlich: Die neue Street-Workout-Anlage wurde noch vor ihrer offiziellen Eröffnung mit unschönen und sachbeschädigenden Sprayereien verunstaltet.

Die zunehmenden Sachbeschädigungen verursachen nicht nur erhebliche Reinigungs- und Instandstellungskosten, sondern beeinträchtigen auch das Ortsbild sowie das Sicherheitsgefühl der Bevölkerung. Die Gemeinde macht deshalb deutlich, dass Vandalismus in keiner Form toleriert wird. Festgestellte Sprayereien und andere Beschädigungen werden konsequent dokumentiert und zur Anzeige gebracht.



Die politische Gemeinde Balgach weist zudem darauf hin, dass Eltern und Erziehungsberechtigte ihrer elterlichen Fürsorge- und Aufsichtspflicht nachzukommen haben. Minderjährige sind über die rechtlichen Folgen von Sachbeschädigungen und strafbaren Handlungen entsprechend aufzuklären und zu einem verantwortungsvollen Verhalten im öffentlichen Raum anzuhalten.

Mit diesem Vorgehen setzt die Gemeinde ein klares Zeichen gegen mutwillige Beschädigungen sowie für einen respektvollen Umgang mit öffentlichem und privatem Eigentum.

Die Bevölkerung wird gebeten, aufmerksam zu sein und verdächtige Beobachtungen den zuständigen Stellen zu melden. Gemeinsam kann dazu beigetragen werden, das Ortsbild von Balgach sauber, gepflegt und lebenswert zu erhalten.

Die politische Gemeinde Balgach bedankt sich bei den Einwohnerinnen und Einwohnern für ihre Unterstützung und ihr Verständnis.

Der Gemeinderat ist unterwegs – Victoriadruck AG

Vor der ordentlichen Sitzung des Gemeinderates vom Montag, 1. Juni 2026 war der Gemeinderat erneut in Balgach unterwegs. Ziel war die Victoriadruck AG welche seit 33 Jahren durch die Schwestern Nicola Eichmann und Edith Caviezel geführt wird. Nach einer kurzweiligen Einführung in die Geschichte der Victoriadruck AG, deren Name vermutlich auf eine Modellreihe damals sehr geschätzter Druckpressen zurückgeht, führten die beiden Geschäftsführerinnen durch die Druckerei welche im Gebäude einer ehemaligen Stickerei untergebracht ist. Durch die fachkundige Auskunft der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter erhielt der Gemeinderat einen Einblick ins Druckerhandwerk. Der für den Laien simpel klingende Digitaldruck war schnell erklärt, denn die hochmoderne Maschine erledigt ihre Arbeit praktisch von alleine. Mehr zu sehen gab es im Offsetdruck.



Aus einem digitalen Entwurf entstehen in einem ersten Arbeitsschritt Sujets welche mittels Laser auf Druckplatten aus Aluminium belichtet werden. In der Druckerei walzen und stampfen unermüdlich die riesigen Heidelberg Maschinen und bringen unter anderem unseren Geschäftsbericht und die regelmässig erscheinende Balger-Zittig auf Papier. In weiteren Arbeitsschritten werden die Produkte nach Bedarf gefaltet, geheftet und veredelt und versandbereit verpackt.

Für den Gemeinderat endete die Führung mit einer feinen Abkühlung und neuer Energie für die anschliessende Sitzung.

Neuzuzügerbegrüssung

Am Samstag, 23. Mai 2026, hat die Gemeinde rund 60 Neuzuzügerinnen und Neuzuzüger in Balgach willkommen geheissen. Jedes Jahr lädt die Gemeinde die nach Balgach gezogenen Einwohnerinnen und Einwohner zur Neuzuzügerbegrüssung ein. Am Samstag, 23. Mai 2026, haben rund 60 von 300 eingeladenen Neu-Balgerinnen und Neu-Balgern der Einladung Folge geleistet. Gemeindepräsident Urs Lüchinger hiess die neuen Gemeindemitglieder herzlich willkommen und wies in seiner Ansprache auf die gute Wohnlage, die attraktiven Arbeits- und Ausbildungsplätze, das Schul- und Vereinsangebot sowie das aktive «Dorfleben» hin. Zudem informierte er über die wichtigsten Daten und Fakten und geschichtliche Meilensteine zur Gemeinde. Auch wurden verschiedene Behördenmitglieder und einzelne Vereine vorgestellt. Musikalisch umrahmt wurde der Anlass von Priska Seitz mit Schülerinnen der Musikschule. Die sichtlich zufriedenen Gäste konnten ein reichhaltiges Brunchbuffet bei Morgensonne und lockerer Atmosphäre auf dem Eichhof geniessen.



Von den kleinen Besucherinnen und Besuchern wurde besonders das grosszügige Spielangebot sehr geschätzt.

Dankeschön-Anlass für freiwillige Helferinnen und Helfer in Balgach

Die Gemeinde Balgach lud kürzlich ihre freiwilligen Helferinnen und Helfer zu einem besonderen Dankeschön-Anlass ein. Mit diesem Abend wollte der Gemeinderat all jenen Menschen seine grosse Wertschätzung ausdrücken, die sich das ganze Jahr hindurch mit viel Herzblut, Zeit und Engagement für das Gemeindeleben einsetzen.

In seiner Ansprache betonte der Gemeindepräsident Urs Lüchinger, wie wichtig die Freiwilligenarbeit für das Zusammenleben in Balgach ist. Unter dem Leitsatz «Glücklich leben zwischen Hightech und Reben» wurde aufgezeigt, was die Gemeinde ausmacht: eine gelungene Balance zwischen Fortschritt und Tradition, zwischen Innovation und Menschlichkeit.

Gerade die freiwilligen Helferinnen und Helfer tragen wesentlich dazu bei, dass diese Werte in der Gemeinde Balgach gelebt werden. Sie verbinden Menschen, fördern den Zusammenhalt

und stärken das soziale Miteinander. Ob bei Vereinsnänsen, Projekten, Unterstützungsdiensten oder kulturellen Aktivitäten, viele Angebote und Begegnungen wären ohne den freiwilligen Einsatz nicht möglich.

Besonders hervorgehoben wurde, dass Freiwilligenarbeit oft still und selbstverständlich im Hintergrund geschieht. Viele Stunden würden investiert, ohne grosses Aufsehen darum zu machen. Umso wichtiger sei es, diese wertvolle Arbeit sichtbar zu machen und Danke zu sagen.

Die Anwesenden wurden als Menschen beschrieben, die hinschauen, Verantwortung übernehmen und dort anpacken, wo Unterstützung gebraucht wird. Mit ihrem Engagement sorgen sie dafür, dass Balgach nicht einfach nur ein Wohnort bleibt, sondern eine lebendige Gemeinschaft mit Herz ist.

Der Dankeschön-Anlass bot Gelegenheit für persönliche Begegnungen, gute Gespräche und gemütliches Beisammensein. Beim gemeinsamen Abendessen konnten die Gäste den Abend geniessen und die Gemeinschaft pflegen.

Zum Abschluss dankte der Gemeindepräsident Urs Lüchinger im Namen der gesamten Bevölkerung allen Freiwilligen herzlich für ihre Treue, ihren Einsatz und ihre wertvolle Unterstützung zugunsten der Gemeinde Balgach. Der Abend stand ganz im Zeichen von Wertschätzung, Zusammenhalt und gelebter Solidarität.



Gemeinderat Martin Ammann und Gemeindepräsident Urs Lüchinger durften rund 150 freiwillig engagierte Personen in der Mehrzweckhalle Riet begrünnen.

Neue Street-Workout-Anlage in Balgach offiziell eröffnet

Mit einem persönlichen Klimmzug und viel Applaus hat die Gemeinde Balgach am Freitagabend vor Pfingsten die neue Street-Workout-Anlage auf den Sportanlagen Riet offiziell eröffnet. Zahlreiche Besucherinnen und Besucher nutzten die Gelegenheit, die moderne Outdoor-Trainingsanlage erstmals zu besichtigen oder gleich selbst auszuprobieren.

In seiner Eröffnungsansprache begrüßte der Gemeindepräsident, Urs Lüchinger, sportbegeisterte Gäste aus der Region sowie Initiant Kaspar Schiesser, dessen Idee bereits im März 2023 an den Gemeinderat herangetragen worden war. Nach rund drei Jahren Planung und Umsetzung konnte das Projekt nun erfolgreich realisiert werden.

Die neue Anlage ergänzt das breite Sportangebot der Sportanlagen Riet, die zu den attraktivsten Anlagen dieser Art in der Ostschweiz zählen.

Der Gemeindepräsident betonte, dass sich die Sportanlagenkommission und der Gemeinderat intensiv mit der Weiterentwicklung der Anlagen beschäftigen würden. Eine entsprechende Konzeptstudie liege bereits vor und solle der Bevölkerung noch im Laufe des Jahres vorgestellt werden.

Die neue Street-Workout-Anlage bietet vielseitige Trainingsmöglichkeiten für Kraftübungen mit dem eigenen Körpergewicht und richtet sich sowohl an Anfängerinnen und Anfänger als auch an erfahrene Sportlerinnen und Sportler. Die Nachfrage sei gross, erklärte der Gemeindepräsident. Die Anlage sei bereits während der Bauphase rege genutzt worden. Gleichzeitig erinnerte er daran, dass die Anlage kein Klettergarten und für Kinder nicht geeignet sei.

Mit humorvollen Worten beschrieb der Redner die Anlage «mehr als eine Ansammlung von Stangen aus Metall». Es sei ein Ort zum Schwitzen, Lachen und manchmal auch zum Fluchen über die eigenen Muskeln. Besonders hob er hervor, dass Street Workout ohne Fitnesssabo, ohne Dresscode und ohne Ausreden funktioniere.

Ein grosser Dank ging an Initiant Kaspar Schiesser, die Verantwortlichen der Gemeinde, die Planer, Handwerker und alle weiteren Unterstützenden. Ohne dieses Engagement würde heute wohl noch eine gewöhnliche Grünfläche an diesem Ort stehen, meinte der Gemeindepräsident augenzwinkernd.

Zum Schluss richtete er einen eindringlichen Appell an die Bevölkerung, Sorge zur neuen Anlage zu tragen und Beschädigungen oder Verschmutzungen entgegenzuwirken. Die Anlage solle langfristig ein Treffpunkt für Bewegung, Begegnung und gemeinschaftlichen Sport bleiben.



Die ersten Klimmzüge auf der neuen Anlage.

Unter grossem Applaus erklärte der Gemeindepräsident die neue Street-Workout-Anlage schliesslich offiziell für eröffnet – stiehlt mit einem persönlichen Klimmzug.

Velobörse vom 26. Juni 2026

Im Rahmen der Veranstaltung «Rheintal bewegt» organisiert der Familientreff Heerbrugg eine grosse Velobörse bei der OMR am Bach in Heerbrugg.

Wer Fahrräder verkaufen möchte, kann sich ab sofort unkompliziert über Basarlino registrieren (<https://basarlino.de/IF17>).

Die Abgabe der Velos findet bereits am Vorabend, am Do. 25.06.2026, von 18:00 - 20:00 Uhr statt.

Ablauf am Markttag (Fr. 26.06.2026):

- Verkauf: 16:30 – 20:30 Uhr
- Abholung: Nicht verkaufte Velos können von 21:00 - 22:00 Uhr abgeholt werden.

Spendenaktion: Wer sein Fahrrad im Falle eines Nichtverkaufs spenden möchte, kann dies bereits vorab via Basarlino festlegen oder die Entscheidung bei der Abholung treffen.

Eine Börse lebt vom Mitmachen! Kommen Sie vorbei, erzählen Sie Freunden und Nachbarn davon und unterstützen Sie diese Aktion. Der Familientreff freut sich auf zahlreiche Teilnehmer, Käufer und Verkäufer!



26. Juni 2026

Grosse Familien Treff Heerbrugg Velo-Börse

MOBILITÄT HEUTE UND MORGEN

RHEINTAL BEWEGT!

16:30 BIS 20:30 UHR
OMR am Bach, Römerstrasse 12, Heerbrugg

Was Euch erwartet:

- Fahrräder für Kinder & Erwachsene
- City- Mountain & E-Bikes
- Velo-Anhänger, -Körbe & Vieles mehr

Nur gut fahrtüchtige, saubere Velos



zum Verkaufen registrieren
unter <https://basarlino.de/IF17>

ANNAHME: Do 25 Juni 18:00 - 20:00 UHR / ABHOLUNG: Fr 26. Juni 21:00 - 22:00 Uhr

Erteilte Baubewilligungen

Meldeverfahren:

- Muck Christina und Bayer Johannes, Sonnenbergstrasse 217, 9435 Heerbrugg, Erstellung Plug & Play Solaranlage